

## Programm

### Schule in der Migrationsgesellschaft – Mit den Herausforderungen von Vielfalt, Differenz und Integration umgehen lernen

Bundeszentrale für politische Bildung, Fachbereich Fortbildung/Didaktik, Bonn,  
in Zusammenarbeit mit der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der  
Bundesrepublik Deutschland/KMK  
Fachkonferenz am 29. und 30. April 2013 in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt  
beim Bund, Luisenstr. 18, 10117 Berlin

**Leitung: Dr. Harald Geiss, bpb, und Andrea Schwermer, KMK**

#### Montag, 29. April

- |             |  |  |
|-------------|--|--|
| bis 14:00 h | Anreise  |  |
| 14.30 h     | <i>Kaffee und Kuchen</i>   |  |
| 15.00 h     | Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg,<br>in Personalunion Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister, und<br>Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn:<br>Begrüßung, Eröffnung und Einführung in die Veranstaltung |  |
| 15.30 h     | Prof. Dr. Alfred Holzbrecher,<br>Pädagogische Hochschule Freiburg:   | Interkulturalität als Schlüssel zur Entwicklung der<br>Schule als Organisationseinheit und Lernort |
| 16.00 h     | Oberschulrat Helmut Kehlenbeck,<br>Die Senatorin für Bildung,<br>Wissenschaft, Gesundheit, Bremen:   | Öffnung und Vernetzung – Aktivitäten von<br>Schulen in ihrem sozialräumlichen Umfeld               |
| 16.30 h     | Wilfried Müller,<br>August-Macke-Schule, Bonn:   | Kultur der Vielfalt – Vielfalt der Kulturen:<br>Erfahrungen des Leiters einer Europaschule         |
| 17.00 h     | Fragen und Kommentare zu den Ausführungen von Prof. Holzbrecher, Oberschulrat<br>Kehlenbeck und Herrn Müller im Plenum   |  |
| 18.30 h     | <i>Abendessen</i>  |  |

19.30 h bis max. 22.00 h **Arbeit in vier Gruppen zur Vertiefung der Thematik und Erstellung von Thesen oder Fragen für die Erörterungen und Gespräche des abschließenden Vormittags**

Thema:	Einführung und Moderation
I. Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte – Wie beurteilen sie ihre Rolle in der Schule und wie werden sie von ihrer Umgebung wahrgenommen?	Mostapha Bouklouâ, Hauptstelle <b>RAA</b> NRW, Düsseldorf
II. Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte – Wie erleben sie den Unterricht?	Simon Lange, SVR für Integration und Migration, Berlin
III. Eltern mit Zuwanderungsgeschichte – Was können und was sollen sie für ihre Kinder leisten?	Erol Çelik, Elternnetzwerk NRW
IV. Spracherwerb – Sprachenvielfalt – Chancengleichheit	Dr. Joana Duarte, Universität Hamburg

### **Dienstag, 30. April**

09.00 h Wie sollte die Schule mit den Herausforderungen der Migrationsgesellschaft umgehen?

**Podiumsdiskussion** mit:

Wilfried Müller, Leiter der August-Macke-Schule, Bonn  
Mostapha Bouklouâ, Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW  
Erol Çelik, Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander, Düsseldorf  
Nejla Akan, Alumna und engagiert in der START-Stiftung

Moderation: Prof. Holzbrecher

10.30 h *Kaffeepause*

11.00 h Empfehlungen für die schulischen Rahmenbedingungen und die Gestaltung des Unterrichts – Abschlussdiskussion im Plenum

12.00 h *Mittagessen*

Abreise

(Änderungen vorbehalten, Stand: 04.01.2013)